



Integratives Handeln: Kulturelle Vielfalt im Sport

Deinem Verein fehlt es an Nachwuchs, die Mitgliederzahlen sinken. Der Vorstand analysiert, woran das liegen könnte und was mögliche Lösungen wären. Er beschliesst, Bevölkerungsgruppen gezielter anzusprechen, die bis anhin nicht erreicht wurden. Der Fokus liegt auf Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Denn obwohl es in deiner Stadt viele Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund gibt, finden diese den Weg in deinen Verein (noch) nicht.

- Wie gewinnt der Vorstand die Vereinsmitglieder für das Vorhaben?
- Mit welchen Massnahmen kann dein Verein Bevölkerungsgruppen mit Migrationshintergrund gezielter ansprechen und zum Mitmachen im Verein motivieren?
- Wie trägt dein Verein dazu bei, gegenseitige Hemmungen und Unsicherheiten zwischen Vereinsmitgliedern sowie Migrantinnen und Migranten abzubauen?
- Welche Möglichkeiten gibt es, wenn z. B. Vereinsbeiträge finanzielle Hürden darstellen?

Sind in deinem Verein Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund vertreten, stellen sich andere Herausforderungen:

- Wie können Eltern von Juniorinnen und Junioren mit Migrationshintergrund gezielter in das Vereinsleben eingebunden werden?
- Was ist zu tun, wenn es in deiner Mannschaft aufgrund der Herkunft eines Mitglieds oder anderer Merkmale zu Ausgrenzung oder Diskriminierung kommt?
- Was ist bei Konflikten zu tun?

Hintergrundinformationen

«Kulturelle Vielfalt» meint das Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft und unterschiedlicher sprachlicher und kultureller Hintergründe in der Gesellschaft. Rund ein Drittel der Schweizer Bevölkerung hat Migrationshintergrund, d. h., diese Menschen sind selber zugewandert oder Nachkommen von Migranten. Heute besitzt jedes vierte Kind, das in der Schweiz geboren wurde, eine ausländische Staatsbürgerschaft.

Das Aufeinandertreffen von Menschen unterschiedlicher Herkunft findet überall im Alltag statt, auch im Sport und in den Sportvereinen. «Kulturelle Vielfalt im Sport» bedeutet in erster Linie, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft gemeinsam Sport treiben und zusammen auf sportliche Ziele hinarbeiten. Jedes Mitglied einer Mannschaft oder eines Sportvereins soll das Training und das Vereinsleben mit seinen Fähigkeiten und Kenntnissen mitgestalten und bereichern können. Dies führt zu einem respektvollen, konstruktiven und positiven Miteinander. Im Fokus steht der Sport und die Menschen, die ihn zusammen ausüben.

Worin liegt die Herausforderung?

Obwohl es in der Schweiz vielfältige Sportangebote gibt, die grundsätzlich allen offen stehen, sind Kinder und Jugendliche aus Familien mit tieferem Einkommen und Bildungsstand weniger gut vertreten. Besonders betroffen sind Mädchen mit Migrationshintergrund. Ursache für dieses geringere Sportengagement kann auch ein anderes Verständnis von Sport und Sportvereinen sein. Oft sind es mangelnde Sprachkenntnisse, die den Zugang zu Informationen über Sport- und Bewegungsangebote einschränken. Die Eltern spielen eine zentrale Rolle beim Sportengagement ihrer Kinder. Deshalb liegt eine grosse Herausforderung darin, Eltern, die dem organisierten Sport fern sind, zu erreichen und dafür zu gewinnen.

Welche Chancen ergeben sich für mich und meinen Sportverein?

- Es lassen sich neue Mitglieder gewinnen. Das trägt dazu bei, die Vereinsexistenz langfristig zu sichern.
- Die Nachwuchsabteilung erhält Zuwachs.
- Sportliche Talente werden entdeckt und gefördert.
- Potenzielle Trainerinnen und Trainer sowie Vorstandsmitglieder finden den Weg in den Verein.
- Toleranz, Respekt und Solidarität zwischen den Mitgliedern werden vorgelebt.



Was kannst du als J+S-Leiterperson, -Trainerin, -Coach, -Experte tun, um dich für kulturelle Vielfalt im Sport einzusetzen?

- **Erweitere dein Wissen zum Thema kulturelle Vielfalt im Sport**, z. B. durch den Besuch des sportartenübergreifenden Moduls (vgl. weitere Informationen).
- **Arbeite mit dem Leitfaden «Kulturelle Vielfalt im Sportverein»**. Dieser hält Tipps und eine Sammlung an Massnahmen bereit, wie du Kinder und Jugendliche gezielter erreichen und zur Teilnahme am Vereinsangebot motivieren kannst. Er zeigt auch Wege auf, wie du mit Vielfalt in deinem Verein konstruktiv umgehen kannst.
- **Hole dir Unterstützung in deinem Verein**. Vernetze dich vereinsintern, indem du dir die Unterstützung der Vereinsleitung/des Vorstands holst und eine Arbeitsgruppe bildest.
- **Vernetze dich mit relevanten Fach- und Schlüsselpersonen** aus Sportämtern, Integrationsfachstellen oder Migrantenvereinen.
- **Fülle den Ethik-Check von Swiss Olympic aus**. Er macht Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten eines Vereins/eines Teams sichtbar. Achte dabei v. a. auf den Bereich «Gleichbehandlung aller!».

Wo findest du weitere Informationen und Unterstützung?

- <https://jugendleiter.projuventute.ch>: Pro Juventute Jugendleiter-Beratung, 058 618 80 80
- www.sem.admin.ch > Über uns > Kontakt > Kantonale Behörden > Ansprechstellen für Integration in den Kantonen und Städten

Grundlagen und Weiterbildungen J+S

- Sportartenübergreifendes Modul zum Thema: www.jugendundsport.ch > Sportart > Sportartenübergreifende Module > Integratives Handeln. Es bietet anhand von Beispielen aus der Praxis konkrete Ideen und Tipps, um kulturelle Vielfalt im Sport zu fördern und Herausforderungen im Sportalltag zu bewältigen.
- Leitfaden «Kulturelle Vielfalt im Sportverein».
- Broschüre und DVD «Bewegung ist Leben».
- Modul «Zusammen bewegt» von Schule bewegt.
- Handbuch «Begegnung durch Bewegung».

Bezugsquelle: www.jugendundsport.ch > Ethik > Integration > Kulturelle Vielfalt im Sport

Ethik-Check von Swiss Olympic

www.swissolympic.ch > Ethik-Check

Kontakt Jugend+Sport

Fachperson Integration
Bundesamt für Sport, BASPO
Jugend- und Erwachsenensport JES
2532 Magglingen

- www.jugendundsport.ch > Ethik > Integration > Kulturelle Vielfalt im Sport
- integration@baspo.admin.ch